



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 5 1 - 0 0 3 9**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Bericht Jugend in Wiesbaden - Ergebnisse der Jugendbefragung 2017

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Wiesbadener Jugendstudie Nr. 0288 vom 3.5.2016

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

M a n j u r a

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

In Wiesbaden wurde 2017 die Wiesbadener Jugendstudie durchgeführt mit dem Ziel, jugendliche Wiesbadener im Alter zwischen 14-18 Jahren in den Blick zu nehmen und im Rahmen einer möglichst repräsentativen Umfrage ihre unterschiedlichen Lebensbedingungen, Einstellungen und Sichtweisen in Erfahrung zu bringen. Die Umfrage soll dazu dienen, differenzierte und belastbare Angaben zu den Lebenslagen der jungen Generation zu erfahren, um Orientierungs- und Planungsgrundlagen für eine jugendgerechte Stadt zu erhalten. Der Ergebnisbericht zur Wiesbadener Jugendbefragung bildet die Grundlage für einen breiten Beteiligungsprozess mit dem Ziel, konkrete Handlungsbedarfe und -vorschläge zu erarbeiten.

Anlagen:

Ergebnisbericht zur Wiesbadener Jugendstudie Jugend in Wiesbaden - Ergebnisse der Jugendbefragung, Band 1 und Band 2

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Ende 2016 bis Frühjahr 2017 wurde die sog. „Wiesbadener Jugendstudie“ durchgeführt, deren Kern eine möglichst repräsentativ angelegte Befragung von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren zu ihrer Lebenssituation, ihren Bedürfnissen und Einstellungen im Hinblick auf kommunale Themen und ihr lokales Lebensumfeld ist. Die Befragung war freiwillig und anonym, erfolgte im Klassenverbund an Wiesbadener Schulen und wurde vom hessischen Kultusministerium genehmigt. Es liegen verwertbare Ergebnisse von über 1.000 Jugendlichen vor.
 - 1.2 Die Federführung des Gesamt-Projektes hat die Jugendhilfeplanung im Amt für Soziale Arbeit. Die Erhebung und Auswertung wurde vom Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik gemeinsam mit dem Amt für Soziale Arbeit verantwortet. Die Berichterstellung erfolgte als Kooperationsprojekt.
 - 1.3 Der Ergebnisbericht zur Wiesbadener Jugendstudie wird am 21.11.2017 der Öffentlichkeit vorgestellt.
 - 1.4 Mit der öffentlichen Präsentation des Ergebnisberichtes zur Wiesbadener Jugendbefragung startet ein Prozess mit dem Ziel, ein Rahmenkonzept für die Jugend in Wiesbaden zu entwickeln, wie in der EU-Jugendstrategie (2015-2018 „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“) gefordert.
 - 1.5 Dieses Vorhaben wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration mit dem Jugendaktionsprogramm 2017 - 2019 „Gemeinsam Zukunft gestalten - 20 Partizipationsprojekte für Hessen. Partizipation junger Menschen durch Kinderrechte, Gleichberechtigung, Inklusion und neue Medien (JugendaktionsprogrammP)“ gefördert.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Der Ergebnisbericht zur Wiesbadener Jugendstudie in Wiesbaden, Ergebnisse der Jugendbefragung, Band 1 und Band 2 wird zur Kenntnis genommen.
 - 2.2 Dezernat VII legt einen Bericht über die in einem Prozess erarbeiteten Handlungsideen für ein Rahmenkonzept „Jugend in Wiesbaden“ für die zentralen Themenfelder: Engagement von Jugendlichen; Partizipation von Jugendlichen; Dazugehören in der Gesellschaft; produktive Problembewältigung; Freizeit, Freizeitorte, Ferien; Sicherheit und Mobilität in der

Stadt; Informationsfluss und im Prozess weitere identifizierte Themen vor.

D Begründung

Zu 1.

„Dieses Gesamtkonzept soll im Jahr 2017 auf Grundlage der Befragungsdaten von Amt 51 in Kooperation mit Jugendlichen, dem Fachausschuss Jugend des Jugendhilfeausschusses, dem Stadtjugendring, dem Jugendparlament, dem „StadtschülerInnenrat“ und interessierten Vertretern der Kommunalpolitik erarbeitet werden.“ (Magistratsbeschluss zur Wiesbadener Jugendstudie Nr. 0288 vom 03.05.2016).

Zu.2.

Die genannten Handlungsfelder für ein Rahmenkonzept „Jugend in Wiesbaden“ sind nicht abschließend benannt, vielmehr können im Prozess der Beteiligung und Ausarbeitung weitere Themen hinzukommen.

Wiesbaden, . 2017

51.1/5104 3797/sh

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat